

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname:

WIDOPAN-Härter

Chem. Bezeichnung

Dibenzoylperoxid, 50%ig, Pulver mit Dicyclohexylphthalat

Lieferant:

WIDOPAN-Produkte GmbH
Finkenhörne 4 a
21777 Cadenberge
Tel.: 04777 - 8081-0 Fax: 04777 - 8081-20

Im Notfall:

Giftinformationszentrum - Nord Tel: (0551) 19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung:



Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Kann Brand verursachen
Reizt die Augen
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produkt ist eine Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes
Information über gefährliche Inhaltsstoffe.

Chemische Beschreibung:

Dibenzoylperoxid, 50%ig, Pulver mit Dicyclohexylphthalat

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

Zusammensetzung/Information über die Bestandteile

Nummer: 1

Gewichts-%: 40 - 55
CAS-Nummer: 000094-36-0
Chemischer Name: Dibenzoylperoxid
EG-Nummer: 202-327-6
Index-Nummer: 617-008-00-0
Symbol(e): E Xi
Gefahrenhinweise: R02 R36 R43

Nummer: 2

Gewichts-%: 40 - 55
CAS-Nummer: 000084-61-7
Chemischer Name: Dicyclohexylphthalat
EG-Nummer: 201-545-9
Index-Nummer:
Symbol(e): keine
Gefahrenhinweise: keine

Nummer: 3

Gewichts-%: 2
CAS-Nummer: 007732-18-5
Chemischer Name: Wasser
EG-Nummer: 231-791-2
Index-Nummer:
Symbol(e):
Gefahrenhinweise: keine

Nummer: 4

Gewichts-%: 1.5
CAS-Nummer: 007631-86-9
Chemischer Name: Gefällte Kieselsäure
EG-Nummer: 231-545-4
Index-Nummer:
Symbol(e):
Gefahrenhinweise: keine

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Symptome und Wirkung:

Reizt die Augen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Staub kann die Atemwege reizen und Bronchitissymptome hervorrufen.

Allgemein:

In allen Zweifelsfällen oder wenn die Symptome anhalten, ist ärztliche Behandlung erforderlich.

Einatmen:

An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstliche Beatmung. Durch erfahrenes Personal kann auch mit Sauerstoff beatmet werden. Bei Symptomen ärztliche Hilfe anfordern.

Hautkontakt:

Sofort die Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Symptomen ärztliche Hilfe anfordern. Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Die verschmutzten Schuhe sorgfältig reinigen und entsorgen.

Augenkontakt:

Die Augen sofort mit reichlich Wasser spülen. Falls einfach durchzuführen, sollten Kontaktlinsen während des Spülens von geübtem Personal entfernt werden. Während des Spülens die Augenlider spreizen, um eine Spülung des Augapfels und der Lider zu gewährleisten. Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Sofort einen Arzt oder Giftinformationszentrum anrufen. Erbrechen nur unter medizinischer Aufsicht veranlassen. Der Patient soll beim Erbrechen auf der linken Seite liegen, um das Risiko einer Erstickung zu vermeiden. Niemals einer bewusstlosen Person etwas in den Mund einflößen.

Hinweise für den Arzt:

Personen mit bestehenden Haut-, Augen- oder Atemwegserkrankungen haben ein erhöhtes Risiko durch die reizenden oder sensibilisierenden Eigenschaften dieses Stoffes. Der anwesende Arzt sollte die Patienten symptomatisch behandeln.

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Sand, Trockenpulver, CO₂.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Halone.

Gefährliche Zersetzungs-/Verbrennungsprodukte:

CO₂, Kohlenmonoxid, Benzoesäure, Benzol.

Schutzausrüstung:

Brandbekämpfer müssen feuersichere Schutzkleidung tragen. Zugelassenes Atemschutzgerät und Schutzhandschuhe tragen.

Sonstige Informationen:

Alle nicht unentbehrlichen Personen evakuieren. Einen kleinen Brand mit Pulver oder Kohlendioxid löschen und nachfolgend Wasser einsetzen, um eine erneute Entzündung zu vermeiden. Gefährdete geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser darf nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen. Nach einem Feuer den Bereich gründlich lüften und mit Wasser durchtränken, Wände und metallische Oberflächen reinigen.

Besondere Gefährdungen:

VORSICHT: Wiederentzündung kann eintreten. Zersetzung unter Erwärmung (Siehe auch Kapitel gefährliche Zersetzungsprodukte). Im Falle eines Brandes unterstützt das Produkt die Verbrennung. Gefahr der Staubexplosion. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Über persönliche Schutzmaßnahmen informiert Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Falls möglich, ist das Ausfließen zu unterbrechen. Alle Zündquellen entfernen. Keine offenen Flammen oder Funkenerzeugung. Restprodukt aus einem lecken Behälter in einen sauberen und geeigneten Behälter umlagern. Für die Entsorgung den Rest mit einem inerten Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit) abdecken. Der Inhalt ist feucht zu halten. Abfall darf NICHT fest eingeschlossen werden. Umgebung mit großen Wassermengen und Seife abspülen.

Sonstige Informationen:

VORSICHT: Wiederentzündung kann eintreten. Evakuierung aller Personen an einen sicheren Platz.

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung:**

Niemals im Lagerraum abwägen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Rauch/Dampf nicht einatmen. Umgang nur in einem gut belüfteten Raum. Keine offenen Flammen oder Funkenerzeugung. Von reduzierenden Substanzen (z.B. Aminen), Säuren, Alkalien und Schwermetallverbindungen (z.B. Beschleunigern, Trocknungsmitteln, Metallseifen) fernhalten. Das Produkt und die leeren Behälter sind von Wärme- und Zündquellen fernzuhalten. Einschließung ist zu vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Zu vermeiden sind unverträgliche Materialien (siehe Abschnitt 10).

Brand- und Explosionsschutz:

Explosionssgeschützte Anlagen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Staubexplosionsgefahr bei Anwesenheit von Luft. In Räumen, in denen explosive Staub-Luft-Gemische entstehen könnten, nur nicht funkenbildende Werkzeuge benutzen. Wenn leer, diesen Container weder schneiden noch schweißen.

Lagerbedingungen:

Entsprechend den örtlichen und nationalen Vorschriften lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In einem trockenen, gut be- und entlüfteten Raum, fern von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Von anderen Chemikalien getrennt lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Um ein Auslaufen zu verhindern, den Behälter aufrecht lagern.

Lagerempfehlungen:

Lagerklasse 5.2 - Organische Peroxide (VCI-Konzept).

Lagerung:

Für beste Qualität lagern unter: 25 °C.

Sonstige Informationen:

Es wird empfohlen, elektrische Ausrüstung der Temperaturklasse T3 zu verwenden. Eine Selbstentzündung kann jedoch nie ausgeschlossen werden. Nach dem Umgang oder Kontakt mit dem Produkt Hände sorgfältig waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren und nicht mit nach Hause nehmen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Technische Schutzmaßnahmen:**

Gute Belüftung und Absaugung im direkten Arbeitsbereich sind zu gewährleisten. Explosionssichere Lüftung empfohlen.

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

Persönliche Schutzausrüstung:

Atmungsorgane:

Bei Staubbildung ist eine Staubmaske zu tragen.

Hände:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen aus Neopren oder synthetischem Gummi.

Augen:

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Haut und Körper:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sonstige Informationen:

Notduschen und Augenduschen müssen vorhanden sein. Vor der Wiederverwendung Kleidungsstücke waschen.

Dibenzoylperoxid

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (AGW): 5 mg/m³ inhalable Fraktion
Short Term Exposure Classification Category inhalable Fraktion Kategorie 1

Dicyclohexylphthalat

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (AGW): 5 mg/m³

Gefällte Kieselsäure

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwert (AGW): 4 mg/m³ inhalable Fraktion.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:

frei fließend, Pulver

Farbe:

weiß

Geruch:

schwach

Siedepunkt/-bereich:

nicht anwendbar (zersetzt sich)

Schmelzpunkt/-bereich:

Zersetzt sich vor dem Schmelzen.

Flammpunkt:

nicht anwendbar

Entzündlichkeit/Zündtemperatur:

Zersetzungsprodukt(e) kann entzündlich sein.

Explosionsgefahr:

nein

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

Brandfördernde Eigenschaften:

nicht anwendbar

Dampfdruck:

nicht anwendbar

Dichte:1.230 kg/m³ (20 °C / 68 °F)

Spezifisches Gewicht = 1.23 (20 °C / 68 °F)

Schüttdichte:620 - 650 kg/m³ (20 °C / 68 °F)

Spezifisches Gewicht = 0.62 - 0.65 (20 °C / 68 °F)

Löslichkeit in Wasser:

Unlöslich (20 °C / 68 °F)

Löslichkeit in anderen Lösemitteln:

nicht bestimmt

pH-Wert:

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:

nicht bestimmt

Relative Dampfdichte (Luft = 1):

nicht anwendbar

Viskosität:

nicht anwendbar

Gehalt an aktivem Sauerstoff:

3,3 %

Peroxidgehalt:

48,0 - 50,0 %

Zündtemperatur:

Testmethode nicht anwendbar (siehe Abschnitt 7).

SADT:

55 °C. Siehe auch Kapitel 10.

Explosionsgrenzen:

nicht bestimmt

Flüchtig %:

nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:

SADT - (Selbst beschleunigende Zersetzungstemperatur) ist die tiefste Temperatur, bei der selbst beschleunigende Zersetzung in der Transportverpackung auftreten kann. Eine gefährliche selbst beschleunigende Zersetzungsreaktion, unter ungünstigen Umständen Explosion oder Feuer, kann durch thermische Zersetzung bei oder oberhalb der angegebenen Temperatur hervorgerufen werden. 55 °C. Kontakt mit nicht verträglichen Substanzen kann Zersetzung bei oder unterhalb der SADT hervorrufen 55 °C.

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

Zu vermeidende Bedingungen:

Um die Qualität zu erhalten, Lagertemperatur unter 25 °C.
Einschließung ist zu vermeiden.

Nicht verträglich:

Kontakt mit Rost vermeiden, Eisen und Kupfer. Gefährliche Zersetzung beim Kontakt mit unverträglichen Stoffen wie Säuren, Alkalien, Schwermetallen und Reduktionsmitteln. Nicht mit Peroxidbeschleunigern mischen. Nur rostfreien Stahl verwenden nach DIN 1.4571, PVC, Polyethylen oder glasausgekleidete Apparatur.

Polymerisation:

Keine Polymerisationsreaktionen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

gefährliche Zersetzungsprodukte; Benzoesäure, Benzol.

Sonstige Informationen:

Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Kunden muss ein Notfallmaßnahmenplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Keine experimentellen toxikologischen Daten für die Zubereitung als solche vorhanden. Die folgenden Testergebnisse sind auf die nachfolgenden Inhaltsstoffe anzuwenden.

Dibenzoylperoxid, 78 %

Akute Toxizität:

Oral LD 50:

Ratte: >5.000 mg/kg

Einatmen LC50:

Ratte: > 24,3 mg/l; 4 Stunden Expositionszeit max. erreichbare Konzentration

Reizung:

Haut:

nicht reizend (4 Stunden Expositionszeit)

Augen:

mäßig reizend

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Gentoxizität:

Ames-Test: nicht mutagen

Gefällte Kieselsäure

Akute Toxizität:

Einatmen LC50

1 Stunde Expositionszeit: >200 mg/m³ (Ratte)

Reizung

Augen

Kaninchen: schwach reizend

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Die Zubereitung wurde ökologisch nicht geprüft. Die folgenden Testergebnisse sind auf die nachfolgenden Inhaltsstoffe anzuwenden.

Dibenzoylperoxid, 78 %

Ökotoxische Wirkung:

Fische:

Akute Toxizität, 96h-LC50 = 2,0 mg/l (Poecilia reticulata.)

Daphnien:

48 h-EC50 : 2.91 mg/l

Bakterien:

Atmungsinhibierungstest für Belebtschlamm, EC-50 = 35 mg/l.

Verhalten in der Umwelt:

Abbau biotisch:

Biologisch leicht abbaubar (Geschlossener Flaschentest).

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:

Aufgrund des hohen Kontaminationsrisikos ist ein Recycling / eine Rückgewinnung nicht zu empfehlen. Abfallentsorgung entsprechend den Vorschriften (Vorzugsweise Sondermüllverbrennung).

Kontaminierte Verpackung:

Entsprechend den örtlichen Vorschriften. In einem entleerten Behältnis können sich unter Umständen Produktrückstände befinden. Alle Warnhinweise beachten, auch wenn der Behälter leer ist.

Sonstige Informationen:

Weitere Informationen bei Bedarf vom Hersteller.

Abfallschlüssel:

Bitte informieren Sie sich entsprechend Ihrem Industriezweig im Europäischen Abfallverzeichnis.

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport (grenzüberschreitend/Inland)**

Klasse:	5.2
Klassifizierungscode:	P1
RID/GGVE-Klasse:	5.2
Stoff-Nr.:	3106
TREM-Karte oder ERG-Nr.:	CEFIC TEC(R) - 52GP1-S
UN-Nummer:	3106
Richtiger technischer Name:	Organisches peroxid Typ D, fest (Dibenzoylperoxid)
Sonstige Informationen:	Etikett: 5.2

Seeschifftransport (IMO / IMDG-code):

Klasse:	5.2
UN-Nummer:	3106
EMS-Angaben.:	F-J, S-R
Meeresverschmutzend:	nein
Richtiger technischer Name:	Organic peroxide type d, solid; (Dibenzoyl peroxide)
Sonstige Informationen:	Etikett: 5.2

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse:	5.2
UN-Nummer:	3106
Richtiger technischer Name:	Organic peroxide type d, solid; (Dibenzoyl peroxide)
Sonstige Informationen:	Etikett: 5.2

15. VORSCHRIFTEN**Chemische Bezeichnung:**

Dibenzoylperoxid, 50 %-ig, Pulver mit Dicyclohexylphtalat

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**EG-Nr.:**

nicht anwendbar

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

Symbole:



R-Sätze:

- | | |
|------|---|
| R 7 | Kann Brand verursachen. |
| R 36 | Reizt die Augen. |
| R 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |

S-Sätze:

- | | |
|------------|--|
| S 3/7 | Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren. |
| S 14 | Von reduzierenden Substanzen (z.B. Aminen), Säuren, Alkalien und Schwermetallverbindungen (z. B. Beschleunigern, Trocknungsmittel, Metallseifen) fernhalten. |
| S 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| S 36/37/39 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |
| S 50 | Nicht mit Peroxidbeschleunigern oder Reduktionsmitteln mischen. |

Sonstige Informationen:

Stoff/Zubereitung in der Richtlinie 96/82/EG genannt (Störfall-VO).

Deutsche Wassergefährdungsklasse (WGK):

1 (VwVwS Anhang 4 Nr. 3)

Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkungen

Jugendarbeitsschutzgesetz Paragraph 22 beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung

Nicht unterstellt gemäß Paragraph 2 (1) Zi 3b.

Technische Anleitung Luft:

5.2.1 Organische Verbindungen: max. 0,20 kg/h oder 20 mg/m³

BGV B4

Gefahrgruppe II (UVV, BGV B4).

WIDOPAN-Härter

Druckdatum: 10.02.2009

Überarbeitet am: 22.07.2008

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Satz-Information:

Dibenzoylperoxid

R 02	Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich.
R 36	Reizt die Augen.
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Dicyclohexylphthalat

keine

Wasser

keine

Gefällte Kieselsäure

keine

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.